



MONTAG, 6. NOVEMBER

18:00 – 20:00 Uhr
Atommüll – nicht nur hochradioaktive Abfälle brauchen ein Endlager

DIENSTAG, 7. NOVEMBER

10:00 – 12:00 Uhr
Fokus Kristallin:
Aktuelle Fragen und Behälter

15:00 – 17:00 Uhr
Möglich aber kein Muss: Die Grundlagen der Anwendung der planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien

17:00 – 18:30 Uhr
Überblick über das Standortauswahlverfahren – Basics und Weichenstellungen der kommenden Zeit

MITTWOCH, 8. NOVEMBER

10:00 – 12:00 Uhr
Lokale & kommunale Vernetzung im Suchverfahren: Welche Organisationsformen gibt es in Deutschland?

17:00 – 19:00 Uhr
Was haben Kaltzeiten mit der Sicherheit des Endlagers zu tun?

DONNERSTAG, 9. NOVEMBER

17:00 – 19:00 Uhr
Regional Dialog – Inhalte & Formate für Menschen

MONTAG, 13. NOVEMBER

17:00 – 19:00 Uhr
Endlagersuche für Einsteiger:innen

DIENSTAG, 14. NOVEMBER

17:00 – 20:00 Uhr
Junge und alte Tone in der Endlagersuche

FREITAG, 17.11.2023

LEOPOLDINA, HALLE (SAALE)
HYBRIDE VERANSTALTUNGEN

13:00 – 13:45
Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung

13:45 – 14:00
Grußwort Steffi Lemke, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

14:00 – 14:30
Rückblick – Weitblick

14:30 – 14:50
Neue Zeithorizonte und Wechselwirkungen, Wolfram König, Präsident des Bundesamtes für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)

14:50 – 15:00
Warum dauert es so lange? Wege zur Optimierung der Standortsuche

15:00 – 15:20
Pause

15:20 – 16:20

Arbeitsgruppen (parallel)

Welche Potentiale bieten die geologisch-technischen Aspekte?

Übergreifende Herausforderungen – koordiniertes Handeln: wie die Akteure im Standortauswahlverfahren zusammenarbeiten, um das Verfahren zu optimieren.

Zwischenlagerung – wie lange heißt eigentlich „zwischen“?

16:25 – 16:45
Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

16:45 – 17:45
Podiumsdiskussion: Warum dauert das so lange? – Wechselwirkungen der veränderten Zeithorizonte in der Endlagersuche

17:45 – 19:45
Von den Teilgebieten zu den Standortregionen

19:45 – 20:30
Wer die Zukunft gestalten will, muss aus der Vergangenheit lernen. Vorstellung des Essay-Bandes "Das Wunder von Gorleben"

20:30 – 21:15
So ein Theater – Sie denken in Begriffen und draus wird Schauspiel

SAMSTAG, 18.11.2023

LEOPOLDINA, HALLE (SAALE)
HYBRIDE VERANSTALTUNGEN

09:00 – 09:15
Begrüßung und Recap des ersten Tages

09:20 – 09:30
Grußwort

09:30 – 10:00
Vorstellung der Kandidat:innen zur Wahl der zivilg. PFE Mitglieder

10:00 – 10:10
Einführung in die Arbeitsgruppen

10:15 – 12:15

Arbeitsgruppen 1. Runde

Das Konzept zur Ermittlung von Standortregionen – Fragen, Antworten und Diskussionen

Was ist ein ‚lernendes‘ Verfahren?

Möglich aber kein Muss: Die Anwendung der planWK in der Praxis + Grundlagen der SUP

Bürger:innen stärken die Endlagersicherheit – Das SAFE-Forschungsteam des Vorhabens TRANSENS

12:15 – 13:00
Mittagessen

13:00 – 14:00
Wahlen PFE Mitglieder

14:00 – 14:10
Einführung in die 2. Runde der Arbeitsgruppen

14:00 – 16:00

Arbeitsgruppen 2. Runde

Einblick in die Eingrenzung – Was ist 2024 von der BGE zu erwarten

Arbeitsergebnisse im Standortauswahlverfahren – Wie gehen wir damit um?

Wie heiß ist zu heiß? Grenztemperatur im Standortauswahlverfahren

Wechselseitiges Lernen und Bürgererwartungen: Einsichten aus TRANS-ENS-Projektergebnissen

16:00 – 16:30
Pause

16:30 – 17:30
Anträge

17:35 – 17:45
Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen

17:45 – 18:00
Resümee des 2. Forums Endlagersuche